

# Agrar- und Food-Startups gesucht: das RootCamp in Hannover bietet Inkubationsprogramm

Die RootCamp GmbH ist im Juni 2020 in Hannover als Tochter des SpinLab Accelerators aus Leipzig gegründet worden, dem sich der Salz- und Düngemittelproduzent K+S als Gründungspartner angeschlossen hat. Technologie-Startups aus dem Agrar- und Nahrungsmittelbereich sowie weiteren industrie-relevanten Bereichen können sich für eine Aufnahme in das RootCamp mit einer Programmlaufzeit von drei bis zu zwölf Monaten bewerben. Startups profitieren durch die Teilnahme an dem Programm bei der Entwicklung von der Idee bis zum marktfähigen Produkt.

Die Teams profitieren von dem Coaching bei der Geschäftsentwicklung sowie dem Austausch in Kunden-, Experten- und Investorennetzwerken, welche auch an der finanziellen Unterstützung der Startups interessiert sind. Neben kostenfreier Nutzung der Räume können Startups Projektbudgets bis zu 55.0000 Euro als Zuschuss zur Verfügung gestellt werden. Technologie-Startups aus der Agrar- und nahrungsmittelverarbeitenden Industrie können sich ab sofort bewerben. Zudem werden mit dem Programmstart zusätzlich auch Startups mit innovativen Lösungen in den Bereichen Verpackungen (Sustainability, Precision and Smartness) und Logistik gesucht. Teilnehmende Industriepartner erhalten durch die Zusammenarbeit passgenaue Lösungen für bestehende Probleme.

In das RootCamp sollen mit dem geplanten Programmstart im Oktober nicht nur technologieorientierte Startups einziehen. Auch Mitarbeiterteams der beteiligten Unternehmen, sogenannte Intrapreneure, sollen ihre Ideen bis zur Finanzierung, dem Marktstart oder einer Kooperation weiterentwickeln.

Der Leiter des RootCamps, Dr. Philipp Rittershaus, stellt das Konzept vor: „Das RootCamp wurde so konzipiert, dass sich Ideen bestmöglich entfalten und zu skalierbaren Produkten wachsen können. Mit dem Spinlab aus Leipzig steht ein erfahrener Partner und einer der bestbewerteten Startup Programme Deutschlands hinter dem Programm. Zusammen mit K+S als Konzern mit globaler Präsenz im Agrar- und Nahrungsmittelsegment entsteht ein einzigartiger Nährboden für die Keimphase der Innovationen von morgen“.

Von der Teilnahme an dem Inkubator profitieren sowohl die Startups aber auch die beteiligten strategischen Partner aus der Industrie, führt der Gründer und CEO des SpinLab, Dr. Eric Weber aus:

"Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Standort Hannover, der in der Agrarindustrie international bekannt ist und eine optimale Infrastruktur besitzt, einen idealen Ort für das RootCamp als unser zweites Standbein gefunden haben. Wir folgen unserer Strategie, in mittelgroße Metropolen mit breiter Studentenbasis und aktiver Kreativ- und Gründerszene zu gehen. Das SpinLab konnte in den letzten fünf Jahren ein Netzwerk aus über zwanzig strategischen Partnern wie Dell Technologies, Porsche oder Helios aufbauen und gemeinsam Startups bei Marktzugang und Finanzierung unterstützen. So

ein Netzwerk werden wir mit Fokus auf die Agrar- und nahrungsmittelverarbeitende Industrie auch beim RootCamp in Hannover etablieren und weitere Partner aufnehmen."

## Pressekontakte

### **Dr. Philipp Rittershaus, Standortleiter**

RootCamp GmbH  
Herrenstrasse 12  
30159 Hannover  
philipp@root.camp  
+49 152 29576093  
[www.root.camp](http://www.root.camp)

### **Clara Fischer, PR Manager**

SpinLab - The HHL Accelerator  
Spinnereistraße 7  
04179 Leipzig  
[www.spinlab.co](http://www.spinlab.co)

### **Zum RootCamp - A SpinLab Incubator**

Das RootCamp ist ein Inkubator für technologieorientierte Startups und Intrapreneure aus den Bereichen Landwirtschaft & Ernährung. Der Inkubator wurde in der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover vom SpinLab Accelerator aus Leipzig und dem Düngemittel- und Salz Produzenten K+S aus Kassel ins Leben gerufen.

Die verschiedenen Programme richten sich an junge Startups und Arbeiterteams der beteiligten Unternehmen die Ihre Idee zur Marktreife entwickeln wollen. Zudem gibt es Unterstützung durch intensives Coaching, ein Netzwerk aus Industrie, Mentoren, Investoren und dem Curriculum des SpinLab Accelerators. Ältere Startups können ihre Technologie direkt in der Industrie implementieren. Die Teams bleiben je nach Programm 3 bis 12 Monate im Inkubator und werden mit bis zu € 55.000 bezuschusst.

Innovationen für beteiligte Unternehmen erfolgt durch gemeinsame Anstrengungen, Probleme zu erkennen und passgenaue Lösungen zu entwickeln. In gemeinsamen Workshops von Industrie, Startups, Industrie, externen Experten werden neue Ideen skizziert und technologische Durchbrüche vorangetrieben. Die Implementation der neuen Lösungen ist ein elementarer Bestandteil des Programms - die entwickelten Lösungen werden während des Inkubator-Programms für den Markteintritt bzw. Kooperationsprojekte angepasst oder neu entwickelt.

### **Zum SpinLab – The HHL Accelerator**

SpinLab – The HHL Accelerator unterstützt innovative Gründungsprojekte bei der Umsetzung und dem Wachstum ihrer Vorhaben. Neben einem intensiven Coaching profitieren die Gründerteams von einem hochkarätig besetzten Mentorenprogramm und zahlreichen Kontakten zu Investoren, etablierten Unternehmen und anderen Gründern. Sie können auf dem Kreativgelände der Leipziger Baumwollspinnerei ein modern ausgestattetes Co-Working-Büro nutzen und erhalten Zugang zu verschiedenen Technologien von Partnern. Auch nach Programmende werden die ausgewählten Startups unter anderem beim Personal-Recruiting unterstützt, können über ein internationales Austauschprogramm die Expansion planen und erhalten die Möglichkeit,

direkt neben dem SpinLab Büroräume anzumieten. Die Gründer können mit der Aufnahme in das 6-monatige Programm alle Angebote kostenfrei und ohne Beteiligung nutzen. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://spinlab.co/>

Bildbeschreibungen:

Portrait: Dr. Philipp Rittershaus - Leiter RootCamp

Teambild (von links): Gaia Amatteis (Program Manager RootCamp), Dr. Philipp Rittershaus (Leiter RootCamp), Ralf Blessing (Facilitator K+S Group)